

### Sitzung der Fachgruppen Antiquariat und Export

Die gemeinsame Sitzung der Fachgruppen Antiquariat und Export beginnt um 16.30 Uhr. Tagesordnung:

1. Der Antiquariats- und Exportbuchhandel im Jahre 1938.
2. Vortrag des Herrn Regierungsrat Dr. Hövel über Exportfragen.
3. Verschiedenes.

Ich bitte hierdurch alle Mitglieder der Fachgruppen Antiquariat und Export, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Leiter der Fachgruppe Antiquariat  
gez. Anton Hiersemann

### Sitzung der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel

Die Sitzung der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel kann nicht, wie vorgesehen, um 16.30 Uhr beginnen, sondern wird um 17.15 Uhr eröffnet.

Die Tagesordnung wurde bereits den Mitgliedern bekanntgegeben. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Der Leiter:  
gez. Herbert Böttcher

### Sonnabend, den 6. Mai 1939:

#### Sitzung der Fachgruppe Sortiment

Für die um 8.45 Uhr beginnende Sitzung der Fachgruppe Sortiment wurde folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Das Sortiment im Jahre 1938.
2. Bericht des Leiters der Arbeitsgemeinschaft der am Schulbuchhandel interessierten Sortimenten.

3. Bericht des Leiters der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Sortimenten.
4. Bericht des Leiters der Fachschaft Handel über Sinn und Zweck des Kontenrahmens.
5. Verschiedenes.

Aus dem Arbeitsgebiet des Börsenvereins:

6. Antrag Peter Buchgraber-Coburg, Zeiser-Nürnberg: § 6 a der Verkehrsordnung.
7. Antrag Martin Kiegel-Hamburg: Schulbuchfragen.
8. Gewährung unzulässiger Rabatte durch das Sortiment.

Ich bitte hierdurch alle Berufskameraden um ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Es können von den Sortimentern Anfragen gestellt werden.

Der Leiter:  
gez. Heinrich Hof

#### Tagung der Fachschaft Handel

Zu der um 11 Uhr beginnenden Tagung der Fachschaft Handel lade ich hierdurch alle Berufskameraden ein.

Es wurde folgendes Programm aufgestellt:

1. Jahresbericht.
2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Menz über »Betriebsvergleich und Betriebsstatistik«.
3. Ansprache des Leiters des Deutschen Buchhandels  
W. Baur.

Ich erwarte die Teilnahme aller in Leipzig anwesenden Berufskameraden.

Der Leiter:  
gez. Kurt Krefschmar

## Kantate-Veranstaltungen der Reichsschrifttumskammer Gruppe Buchhandel — Fachschaft Zwischenhandel

(Über den Ort der Veranstaltungen unterrichtet die Bekanntmachung in Nr. 97, S. 333.)

#### Sitzung der Fachgruppe Großbuchhandel und Großantiquariat

Für die am Freitag, dem 5. Mai 1939 stattfindende, um 17.15 Uhr beginnende Sitzung der Fachgruppe wurde folgende Tagesordnung festgelegt:

1. Geschäfts- und Arbeitsbericht.
2. Großbuchhändlerische Betätigung und Betätigung als Kommissionär.
3. Nachwuchsfragen.
4. Verzeichnisse der Buchverkaufsstellen und Leihbüchereien.
5. Verschiedenes.

Aus dem Arbeitsgebiet des Börsenvereins:

6. Verordnung vom 30. Juli 1937 über Lieferung von Unterhaltungsschrifttum.

7. Rabattansprüche des Großbuchhandels.

Ich bitte hierdurch alle Mitglieder um ihr Erscheinen.

Der Leiter:  
gez. Walther Frey

#### Tagung der Fachschaft Zwischenhandel

Die Tagung der Fachschaft Zwischenhandel wird am Sonnabend, dem 6. Mai 1939, durchgeführt. Sie beginnt um 10 Uhr. Die Tagungsfolge umfaßt:

1. Jahresbericht.
2. Vortrag des Herrn Regierungsrat Dr. Hövel über Exportfragen.
3. Einfuhrfragen. — 4. Verschiedenes.

Ich erwarte das Erscheinen aller Mitglieder.

Der Leiter:  
gez. Felix Gartmann

## „Das Deutsche Schrifttum Seinem Führer zum 20. April 1939“

In der Festnummer des Börsenblattes vom 20. April 1939 ist mit einer Faksimile-Veröffentlichung des Widmungsblattes des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer, Staatsrat Hanns Johst, auf das Werk hingewiesen worden, das als gemeinsame Gabe des gesamt-deutschen Schrifttums unserem Führer zu seinem fünfzigsten Geburtstag überreicht wurde. Wir veröffentlichen über dieses Werk mit weiteren Bildern noch einige Angaben.

Eine große Anzahl namhafter Dichter unseres Großdeutschen Reiches haben für dieses Werk ihre Verbundenheit mit dem Führer unseres Reiches durch einen handschriftlichen Beitrag zum Ausdruck gebracht. Die Beiträge wurden auf einheitlichen

Bogen im Format 50 × 36 cm bei der Reichsschrifttumskammer gesammelt. Zur Verwendung kam ein glattes, starkes Papier.

Der Schriftkünstler Pascha schrieb auf ein besonderes Blatt desselben Papiers in einer einfachen klaren und zugleich künstlerisch bewegten Fraktur die Namen, sodaß also vor jedem handschriftlichen Beitrag ein Blatt mit dem Namen des betreffenden Dichters liegt. Die Anordnung der einzelnen Beiträge wurde in alphabetischer Reihenfolge nach den Dichternamen vorgenommen. Da, wie erwähnt, vor jedem Beitrag ein Namensblatt in großer Schrift geheftet ist, so erübrigte sich einmal das für ein Werk dieses Charakters nicht gemäße Inhaltsverzeichnis, andererseits wurde die Leseschwierigkeit überwunden, die haupt-